

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG**

Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)

Geschäftsstelle BDF
Landesverband Baden-Württemberg
Schlossweg 1
74869 Schwarzach
geschaeftsstelle@bdf-bw.de

Stuttgart, 12.06.2018
Durchwahl (07 11) 1 26- 2398
Name: Frau Zimmermann
Aktenzeichen: 12 - 0305.3 (0801) - 2266
(Bitte bei Antwort angeben)

IG BAU
Landesvertretung Baden-Württemberg
Forst und Naturschutz
Herr Martin Schwenninger
Brunnadernerweg 34
79848 Bonndorf
IG BAU Martin Schwenninger
martin.schwenninger@gmx.de

Stellenausschreibung

Anlagen

1

Anbei wird die Ausschreibung der Stelle einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters im Referat 55 des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz übersandt.

Es wird gebeten, die in Frage kommenden Beschäftigten entsprechend zu unterrichten.

gez.:
Hartmut Schiering
Leiter des Personalreferats

Az.: 12 - 0305.3 - (0801) - 2266

Stuttgart, 12.06.2018

Stellenausschreibung

Beim Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz ist im Referat 55 - Cluster Forst und Holz, Jagd, Forschung, Informationstechnik (IT) - zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer Sachbearbeiterin / eines Sachbearbeiters

zur Erarbeitung und Einführung der Verwaltungsvorschrift "Maßnahmen zur Verbesserung der Schwarzwildbejagung und Wildbret Vermarktung" im Rahmen des ASP-Maßnahmenplans der Landesregierung befristet für die Dauer von einem Jahr zu besetzen.

Auf die Stelle können sich Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Beamtinnen und Beamte im Rahmen einer Abordnung bis Besoldungsgruppe A 12 bzw. E 11 TV-L bewerben. Im Falle einer befristeten Neueinstellung von Tarifbeschäftigten erfolgt die Eingruppierung in Entgeltgruppe 11 TV-L.

Der Dienort ist Stuttgart.

Das ASP-Geschehen bei Haus- und Wildschweinen in den baltischen Staaten, Polen, der Tschechischen Republik sowie in Polen und Rumänien breitet sich weiter aus. Der Ministerrat hat daher einen Maßnahmenplan zur Vorbeugung der Einschleppung und Bekämpfung der Afrikanischen Schweinepest beschlossen.



Die revierübergreifende Bejagung erfordert einen hohen logistischen Aufwand und geschultes Personal zur Unterstützung der Reviere. Das Land plant daher, die Revierinhaber durch Investitionshilfen für die Beschaffung geeigneter Revierausrüstungen und mit einem Beratungsangebot für die Planung und Durchführung der Jagden zu unterstützen.

Die Intensivierung der Schwarzwildbejagung erfordert zudem eine Verbesserung der Vermarktungsmöglichkeiten des erlegten Schwarzwildes. Mit Blick auf die bereits im Koalitionsvertrag vorgesehene Unterstützung der Jägerinnen und Jäger und des Beschlusses der Agrarministerkonferenz zu regionalen Absatzschwierigkeiten wird dies im Rahmen der Präventionsmaßnahmen zur ASP noch dringlicher. Als Marketingunterstützung sind Leuchtturmprojekte zur Wildpretvermarktung in der staatlichen Verwaltungsjagd geplant.

Die Stelle ist durch folgende Kernaufgaben charakterisiert:

- Erhebung des Bedarfs an Unterstützungsleistungen und Erhebung des Investitionsbedarfs in den Revieren in Abstimmung mit den Jagdverbänden
- Erstellen von Konzeptionen und Umsetzung von Leuchtturmprojekten
- Entwicklung eines beihilfekonformen Verwaltungsverfahrens zur Förderabwicklung
- Erarbeitung eines Entwurfs der Verwaltungsvorschrift "Maßnahmen zur Verbesserung der Schwarzwildbejagung und Wildpretvermarktung"
- Abstimmungsprozesse im Haus und mit Finanzministerium/Rechnungshof
- Information der Jägerinnen und Jäger über die Maßnahmen
- Verfassen von Dokumentationen und Protokollen, Vor- und Nachbereitung von Abstimmungsprozessen
- Abwicklung von Förderanträgen in der Erprobungsphase
- Durchführung von Pilotverfahren bei den Unterstützungsleistungen
- Finanzplanung und Budgetkontrolle
- Bearbeitung von Schreiben im Zusammenhang mit ASP-Präventionsmaßnahmen.

Von den Bewerberinnen / Bewerbern erwarten wir:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom (FH)/ Bachelor einer Hochschule), bevorzugt in der Fachrichtung Forstwirtschaft oder im Bereich Public-Management, oder einem anderen Studiengang mit Relevanz zum Stellenprofil
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Förderung
- Fähigkeit und Bereitschaft sich schnell in neue, komplexe Aufgabengebiete einzuarbeiten
- gute EDV-Kenntnisse der Microsoft Office-Anwendungen und von Fachanwendungen im Förderbereich (bevorzugt PROFIL und FOKUS)

- Erfahrungen im Bereich des Jagd- oder Wildtiermanagements
- Fähigkeiten zur Strukturierung komplexer Prozesse und Erfahrungen im Projektmanagement
- ausgeprägte Kommunikationsstärke und Überzeugungskraft
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise, Teamfähigkeit
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen
- Bereitschaft zur Durchführung von Dienstreisen und Erledigungen von Aufgaben im Innen- und Außendienst
- gültigen Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)
- mehrjährige Berufserfahrung in verschiedenen Bereichen der Verwaltung ist von Vorteil.

Wir möchten den Anteil der Frauen im Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz weiter erhöhen und sind deshalb an Bewerbungen von Frauen besonders interessiert.

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt eingestellt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese **bis spätestens 01.07.2018** unter Angabe der Kennziffer **VNR. MLR/2266** an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat - , Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- Format, max. 3 MB) an bewerbungen@mlr.bwl.de. Bitte geben Sie bei Bewerbungen per E-Mail diese Kennziffer unbedingt auch im Betreff Ihrer E-Mail an.

Für nähere Informationen steht Ihnen Herr Panknin (Tel.: 0711 126 - 2126) gerne zur Verfügung.

gez.:
Hartmut Schiering
Leiter des Personalreferats